



Beratungsvorlage

Vorlage Nr.:

049/2015

Az.

923.03; 923.2

Kreditaufnahme zur Umschuldung, Eigenbetrieb Versorgungsbetriebe Münstertal - Betriebssparte Wasserversorgung

Amt:	Rechnungsamt	Datum: 13.03.2015
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Gemeinderat	23.03.2015	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Beschlussvorschlag erfolgt nach Eingang der Kreditangebote als Tischvorlage zur Sitzung.

Begründung:

Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Ja ☐ Nein
☐ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung
☐ Folgekosten

Finanzposition:

Kosten:

Höhe:

Sachverhalt:

Die Gemeinde Münstertal hat ein Kommunaldarlehen bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg für die Betriebssparte Wasserversorgung des Eigenbetriebs Versorgungsbetriebe Münstertal zum 31.03.2015 gekündigt. Die Restschuld beträgt 27.077,82 Euro. Aufgrund des relativ hohen Zinses von 3,5 % wurde von der Möglichkeit der Kündigung zum Quartalsende Gebrauch gemacht.

Es besteht nun die Option der Umschuldung und damit der Ausschreibung eines neuen Kredites oder eine außerordentliche Tilgung.

Aufgrund der Höhe des Betrages werden sich womöglich keine guten Konditionen erreichen lassen. Mit der bisherigen Tilgung von 3.800 Euro würde sich eine Restlaufzeit von ca. 7 Jahren ergeben. Eine entsprechende Anfrage an die Banken wird vorbereitet und zur Sitzung vorgelegt. Eine spätere Kreditaufnahme, zusammen mit evtl. weiteren Krediten wäre keine genehmigungsfreie Umschuldung mehr, sondern könnte nur im Rahmen der bestehenden Kreditermächtigung erfolgen.

Alternativ wäre zu überlegen, den Kredit durch Tilgung der Restschuld zurückzuführen. Die Tilgung muss aus liquiden Mitteln des Eigenbetriebes finanziert werden.

Nachrichtlich:

Der bei der ZVK aufgenommene Kredit der Gemeinde wird nun auch vorzeitig getilgt, wobei dies lediglich die planmäßig vorgesehene Tilgung des Kredites um ein paar Monate vorwegnimmt.